

Volvo Trucks liefert knapp 20 Prozent weniger aus

In Europa wurden 3214 Volvo Trucks ausgeliefert, 19 Prozent weniger als im März 2012. Diese Zahlen spiegeln den schwachen Auftragseingang in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 wider, in der Lkw-Kunden ihre Investitionsentscheidungen angesichts der Unsicherheiten der europäischen Wirtschaftsentwicklung aufgeschoben haben.

In Asien wuchs die Anzahl der Auslieferungen um 17 Prozent auf 1044 Fahrzeuge an. Dies ist hauptsächlich auf die gestiegenen Auslieferungen in Indien und im Nahen Osten zurückzuführen.

In Nordamerika sanken im März die Auslieferungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 31 Prozent auf 1759 Fahrzeuge. Der primär treibende Marktfaktor ist die anhaltende Lkw-Nachfrage im Fernverkehrssegment als Ersatz für ausgediente Fahrzeuge. Diese Entwicklung wird jedoch weiterhin durch die Zurückhaltung angesichts der Wirtschaftsentwicklung gebremst.

Die Auslieferungen im März stiegen in Brasilien gegenüber dem Vorjahresmonat um 25 Prozent auf 1805 Lkw an. Dieses Wachstum ist auf hohe Investitionen in die Infrastruktur und anhaltend niedrige Finanzierungszinsen zurückzuführen. Insgesamt stiegen die Auslieferungen in Südamerika im März um 14 Prozent auf 2207 Nutzfahrzeuge an.
(ampnet/deg)